

Merkblatt cultstone® und Sichtbeton



Den Anfang
macht ein guter Stein.

Als Sichtbeton wird eine sichtbar bleibende Betonfläche mit definierten Anforderungen an das Aussehen bezeichnet. Das DBV/VDZ- Merkblatt „Sichtbeton“, von führenden Fachverbänden herausgegeben, gibt dazu eine allgemein anerkannte Definition vor. In den Sichtbetonklassen SB 1 bis SB 4 sind alle Anforderungen an Textur, Porigkeit, Ebenheit und Farbtongleichmäßigkeit festgelegt. (Siehe Merkblatt Sichtbetonklassen und zugehörige Anforderungsklassen, Deutscher Beton- und Bautechnik Verein e.V., DBV)

Cultstone® von Rinn ist Sichtbeton der höchsten Güteklasse SB 4, mit vollkommen glatter Oberfläche ohne Lunker und mit sehr geringer Porigkeit (< 0,3% der Fläche). Durch Schwankungen in den natürlichen Ausgangsstoffen entstehen leichte Wolkenbildungen, Marmorierungen und geringe Farbtonabweichungen, die jedes Fertigteil zu einem Unikat machen.

Absolute Farbgleichheit ist nicht möglich !

Cultstone® / Sichtbeton altert durch die natürliche Bewitterung. Im Laufe der Zeit können sich Struktur und Farbe leicht verändern. Cultstone® behält immer seine charakteristische Natürlichkeit.

Die wichtigsten Definitionen für cultstone® und Sichtbeton

Porigkeit (Lunker)

Luft einschüsse im Beton, die an geschalteten Oberflächen sichtbar bleiben.

Sichtbetonklasse SB 4: Poren mit \varnothing 2 - 15 mm zulässig

Cultstone®: Porengröße max. \varnothing 2 mm

Textur

Ebenheit der sichtbaren Flächen; Grate und sichtbare Schalungsstöße.

Sichtbetonklasse SB 4: austretender Zementleim und Grate bis 3 mm zulässig

Cultstone®: geschlossene Schalflächen; Grate und Verformungen unter 1 mm

Farbtongleichmäßigkeit

Zulässig sind geringe Hell-/ Dunkelverfärbungen, leichte Wolkenbildung und geringe Farbtonabweichungen.

Im Umgang mit cultstone® / Sichtbeton Bauteilen sind einige Besonderheiten zu beachten

- Transportschäden sind vor dem Einbau anzuzeigen!
- Sichtbeton-Bauteile im eingepackten Zustand möglichst immer unter Dach lagern! Eingeschweißte Paletten nicht der Witterung aussetzen; nicht stapeln.
- Durch Kontakt mit der Betonoberfläche ist eine dauerhafte Veränderung oder Verfärbung möglich.
- Eingebaute Sichtbetonflächen bei laufendem Baufortschritt vor Verschmutzungen und Beschädigungen schützen. Achtung bei Folien und anderen Hilfsmitteln! Kanten bei laufendem Baufortschritt im Gebrauchsbereich schützen.
- Auf saubere Handling-Geräte (z.B. mit weißen Gummibacken) und Schutzausrüstung (z.B. saubere Handschuhe) achten.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter:

Service-Telefon Heuchelheim 0641.6009-0

oder E-Mail an info@rinn.net

Einbauhinweise zum Download auf www.rinn.net

ACHTUNG!

Bitte beachten Sie die Hinweise
im Umgang mit cultstone® & Sichtbeton!

- Lagern Sie noch verpackte Sichtbeton-Bauteile immer unter Dach, die Bauteile sollten nicht der freien Bewitterung ausgesetzt sein
- Sichtbeton-Bauteile nicht stapeln
- Schützen Sie bereits eingebaute Sichtbetonflächen während der Bauarbeiten vor Verschmutzungen, Beschädigungen etc.
Beachten Sie dabei: Planen und anderen Hilfsmitteln können bei längerem Kontakt mit der Sichtbetonfläche dauerhafte Spuren hinterlassen
- Schützen Sie die Kanten im Gebrauchsbereich während der Bauarbeiten
- Achten Sie immer auf saubere Handling-Geräte (z.B. mit weißen Gummibacken) und saubere Schutzausrüstung (Handschuhe, etc.)
- Transport- und Lieferschäden müssen immer vor dem Einbau gemeldet werden